Fünftes Diskussionsforum Raumentwicklung

„Raumentwicklung und digitale Infrastruktur“

Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für die Raumentwicklung: Neue Planungs- und Entwicklungsoptionen für Smart Regions.

Ort: DB mindbox in Berlin, Holzmarktstr. 6-9 (in der S-Bahn-Station Jannowitzbrücke)

Termin: 5. Dezember 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

Zielsetzung:

- Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für die Raumentwicklung aktiv gestalten
- Informationsaustausch über Ausbau- und Versorgungsoptionen, Nutzung und Anwendungen auch im ländlichen Raum
- Ableitung von Empfehlungen für Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

Programm

Eintreffen, Begrüßungskaffee ab 9.30 Uhr

10.00 Uhr
Einführung, Begrüßung

- Begrüßung BMVI
  Vera Moosmayer, BMVI
- Begrüßung in der DB mindbox
  Onno Szillis, DB AG
- Vorstellung von 3 relevanten Start-Ups der DB mindbox
  - Geospin, *Dr. Christoph Gebele*,
  - QLX, *Ronny Kubik*
  - plan: kooperativ, *Steffen Becker*
- Moderation und Einführung in den Tag *Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie*
- Gelegenheit für Rückfragen

10.30 Uhr
Digitale Infrastruktur als Grundvoraussetzung der erfolgreichen Regionalentwicklung

- Breitbandausbau in dünn besiedelten Regionen: Erfahrungen aus dem MORODigital
  Jakob Hafner, Transferagentur TÜV Rheinland
- Breitbandausbau im interkommunalen Verbund
  Jens Schilling, Komm.Pakt.Net
- Infrastrukturausbau durch amtseigene GmbH: Beispiel Amt Eggebek
  Lars Fischer, Amt Eggebek
- Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion im Plenum

11.30 Uhr
Digitalisierung als regionaler Standortfaktor – was macht eine Region smart?

- Die digitale Modellregion Rhein-Neckar, Intelligent vernetzte öffentliche Infrastruktur
  Marco Brunzel, Metropolregion Rhein-Neckar
- E-Government, Digitalisierte Verwaltungsprozesse für die Bürger in der Metropolregion Nordwest
  Dr. Anna Meincke, Metropolregion Nordwest
  Michael Klöker, VIR-Nordwest
- Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion im Plenum

12.30 Uhr Mittagpause

13.15 Uhr
Anwendungsbereiche mit besonderer Wirkung für die Raumentwicklung

- Nutzung von GIS, X-Planung und anderer Anwendungen im Bereich von Geoinformationen für die Raumordnung (und das Beispiel ROPLAMO)
  Claus Krinke, ML Niedersachsen
- Digitalisierung bei der Planung von Großprojekten
  Gerd Dietrich-Bolte, Leiter Großprojekte Regionalbereich Mitte der DB Netz AG
- Gesundheitswesen (Telemedizin), das Beispiel „Medical Valley“ der Metropolregion Nürnberg
  Sebastian Hilke, Medical Valley EMN e.V.
- Mobilität (Vernetzte Mobilitätsangebote, neue flexible innovative Mobilitätskonzepte)
  Prof. Dr. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg
- Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion im Plenum

15.00 Uhr
Abschlussdiskussion im Plenum:
Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels für die Raumentwicklung, Landes- und Regionalplanung, „Was ist zu tun?“

- Impulsvortrag: Empfehlung des Beirats für Raumentwicklung beim BMVI (smart cities und smart regions für eine nachhaltige Raumentwicklung)
  Prof. Dr. Klaus J. Beckmann
- Zusammenfassung durch die Moderation

16.00 Uhr: Ausklang / Netzwerken bei Kaffee & Kuchen